

Max Dauthendey (1867-1918)

## **O Brust, gäbst du den Atem her!**

O Brust, gäbst du den Atem her,  
Du hebst doch nicht das bange Meer,  
Darauf sich schwer mein Heimweh wiegt.

Zu Hause sind die Städte leer,  
5 Und viele deckt die Erde schwer.  
Die Jugend gibt ihr Blut und siegt.

Die Luft voll toter Helden fliegt.  
O Brust, ich weiß es bald nicht mehr,  
Ob Deutschland noch auf Erden liegt.

10

*(61 words)*

*(Garoet 1915)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/kriegnot/kriegnot.html>*